

Hans Sellenati malte den Heldenfriedhof auf der Bischofalm



Die Bischofalm hieß früher einmal Deutsch-Skarnitz-Alpe, wie auf der Rückseite dieser Karte, die das Österreichische Schwarze Kreuz, Landesverband Kärnten, um 1924 herausgab, zu lesen ist. Zum Motiv heißt es: „Einweihung des neu errichteten Heldenfriedhofes auf der Deutsch-Skarnitz-Alpe (1700 m Seehöhe) am 7. September 1924, nach einem Ölgemälde des akademischen Malers Hans Sellenati, Mauthen i. G.“ Weiter informiert der Text: „Im ehemaligen österr.-ital. Kriegsgebiet lagen und liegen noch viele Kriegstote in verwaorsten Einzelgräbern. Der Heldenfriedhof beherbergt nun 112 Tote, welche im Raume Promos (2193 m), Köderhöhe (2228 m) und Findenig-Kofl (2016 m) gesammelt und in kleine Säрге – aus dem Holz ihrer ehemaligen Unterkünfte verfertigt – gelegt wurden.“